



US-Börsen

Die US-Futures liegen moderat im Minus, nachdem Trump Angriffe auf iranische Energieanlagen zunächst verschoben hat. Gleichzeitig belastet der anhaltende Konflikt im Nahen Osten die Märkte und verstärkt Sorgen über steigende Energiepreise und schwächeres globales Wachstum.

Konjunktur

Die USA verschieben mögliche Angriffe auf iranische Energieinfrastruktur bis zum 6. April und sprechen von laufenden Gesprächen mit Teheran. Allerdings widerspricht Iran, wodurch die Unsicherheit über den weiteren Verlauf des Konflikts hoch bleibt. Die faktische Blockade der Straße von Hormus treibt die Ölpreise deutlich nach oben. Das erhöht die Gefahr eines globalen Inflationsschubs und könnte Notenbanken zu einer restriktiveren Geldpolitik zwingen.

Unternehmen

Die anstehenden Zahlen von Carnival könnten zeigen, wie stark steigende Ölpreise die Branche belasten. Da das Unternehmen im Gegensatz zu Wettbewerbern weniger abgesichert ist, drohen höhere Kosten und zusätzlicher Druck auf die Gewinne. Speicherchip-Aktien geraten erneut unter Druck, nachdem Google Forschungsergebnisse veröffentlicht hat, die eine effizientere Nutzung des für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz benötigten Speicherplatzes ermöglichen könnten. Fusionsspekulationen gibt es um Brown-Forman, den Hersteller von Jack Daniels Whiskey.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Micron	-3 %	KI-Aktien unter Druck
Crowdstrike	-6 %	Sicherheitslücken in der Software
Meta	-2 %	Klagerisiko wegen Internetsucht

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 27.03.2026 13:59 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Uni Michigan Verbrauchervertrauen 3/26 (endgültig)	15:00	gering	Carnival

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 23.854 + 23.969 + 24.029 + 24.081
Intraday Unterstützung: 23.279 + 22.819 + 22.673 + 22.222

Rückblick

Nach einer massiven Rally erreichte der Nasdaq 100 im Oktober 2025 sein Rekordhoch bei 26.182 Zählern. Ein erneuter Versuch, diese Marke im Januar 2026 zu überwinden, schlug jedoch fehl. Seitdem dominiert eine Korrekturbewegung das Geschehen. Ein Bodenbildungsversuch bei 23.854 Punkten scheiterte jüngst: Mit einem Abwärtsgap zwischen 24.081 und 24.029 Punkten sowie einer langen schwarzen Kerze fiel der Index unter die wichtige Unterstützung. Damit wurde die monatelange Seitwärtsphase nun formal zu einem bärischen Doppeltop.

Charttechnischer Ausblick

Das rechnerische Kursziel dieser Formation liegt bei 21.734 Punkten. Zuvor bieten das alte Hoch aus dem Februar 2025 bei 22.222 Punkten und das 38,2%-Retracement bei 21.971 Zählern Halt. Eine erste Entspannung würde erst eine Rückkehr über 23.969 Punkte bringen, während neue Kaufsignale sogar Kurse über 24.465 erfordern. Auffällig ist zudem das sinkende Put-Call-Ratio trotz fallender Kurse. Dass die Absicherungslust bei 0,74 Punkten abnimmt, während der Markt einbricht, wirkt fast so, als hätten informierte Kreise bereits andere Informationen vorliegen.

Intraday Widerstände: 46.495 + 46.676 + 47.269 + 47.859
Intraday Unterstützung: 45.725 + 45.369 + 45.073 + 44.668

Rückblick

Im direkten Vergleich zum schwächeren Nasdaq 100 präsentiert sich der Dow Jones deutlich robuster. Während der Tech-Sektor ein Top vollendete, absolviert der Dow Jones bisher lediglich einen klassischen Pullback auf das ehemalige Rekordhoch aus dem Dezember 2024 bei 45.073 Punkten. Zwar gab auch dieser Index gestern nach, blieb jedoch signifikant über seinem Tief der Vorwoche. Diese relative Stärke ist bemerkenswert und zeigt, dass die Anleger hier weniger panisch agieren. Kurzfristig ist die Tendenz zwar negativ, doch die Struktur bleibt stabil.

Charttechnischer Ausblick

Sollte die Zone zwischen 45.073 und 44.668 Punkten verteidigt werden, bleibt das übergeordnete Kaufsignal aus dem Sommer 2025 voll intakt. In diesem optimistischen Szenario liegt das langfristige Kursziel weiterhin im Bereich von 55.500 Punkten. Die aktuelle Schwäche wäre dann nur ein gesundes Luftholen nach der Rally. Erst wenn die Marke von 44.668 Punkten nachhaltig unterschritten würde, müsste man das bullische Bild revidieren. In diesem Fall würden schnell Ziele bei 43.115 oder sogar 41.401 Punkten auf den Plan der Marktteilnehmer rücken.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.521 + 6.592 + 6.6514 + 6.720

Intraday Unterstützung: 6.481 + 6.402 + 6.336 + 6.201

Rückblick

Der S&P 500 steuert auf eine sehr kritische Phase zu. Während der Index gestern noch im Bereich des Tiefs vom 20. März schloss, deuten die aktuellen Taxen um 13:32 Uhr bei etwa 6.447 Punkten auf einen schwachen Handelsstart hin. Sollten sich diese Indikationen im Handel bestätigen, stünde die Unterstützungszone zwischen 6.521 und 6.481 Punkten massiv unter Druck. Noch ist dieser Bereich nicht nachhaltig per Schlusskurs unterboten, doch das Marktumfeld hat sich sichtlich eingetrübt. Die Bullen müssen nun beweisen, ob sie diese Marken zum Handelsstart noch verteidigen können.

Charttechnischer Ausblick

Falls die Kursverluste im offiziellen Handel stabil unter die Zone von 6.521 bis 6.481 Punkten führen, muss mit weiteren Abgaben gerechnet werden. In diesem Szenario rücken Ziele bei 6.147 oder sogar 6.078 Punkten in den Fokus. Dort liegen markante Marken wie das Rekordhoch vom Februar 2025 und das 38,2%-Retracement der Rally ab April 2025. Eine Entspannung der Lage würde sich erst abzeichnen, wenn der Index per Tagesschlusskurs wieder deutlich über 6.521 Punkte steigen würde. Bis dahin bleibt die Situation aufgrund der schwachen Taxen vorerst von hoher Unsicherheit geprägt.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapierversorgungsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekte unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.